

# INFO: INTERNATIONAL PARIS FRANKREICH



LISA FRÜHBEUS  
1 SEMESTER AN DER  
ERASMUS PARTNERSCHULE

ECOLE SUPERIEURE ESTIENNE  
18, BOULEVARD AUGUSTE BLANQUI  
75005 PARIS  
FRANCE  
TEL+33 (0)1 55 43 47 55  
HTTP://WWW.ECOLE-ESTIENNE.FR/

## Semesterdaten

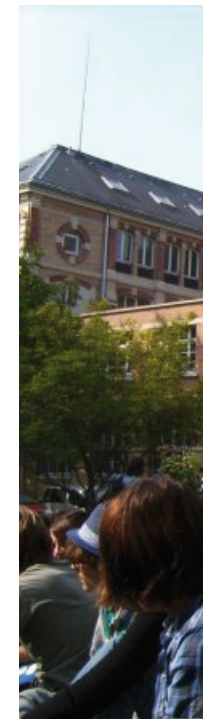
Die Estienne ist keine Uni, sondern eine Schule. Das Wintersemester beginnt deswegen für die französischen Studenten in der ersten Septemberwoche, für die Erasmusstudenten eine Woche später. Das Sommersemester beginnt in der zweiten Februarwoche (und endet im Juni), das Wochenende dazwischen ist Tag der offenen Tür (siehe auch Homepage). Während des ganzen Jahres gelten Schulferien (6 W. Schule, 2 W. Ferien usw.).

## Reisen

Wer in der Nähe eines Billigflughafens wohnt, der ist wohl damit gut bedient. Sonst kann ich das Europa Spezial Empfehlen: Über München - Augsburg - Stuttgart fährt alle 2 Stunden ein ICE nach Paris. Wenn man 3 Monate im voraus bucht, zahlt man einfach lediglich 40€ und ist ab München innerhalb 6 Stunden am Gare de l'Est. Die Fahrt mit dem Auto dauert ab München 10 Stunden, ist aber weniger (und nur mit Navi) zu empfehlen - in Paris Auto zu fahren gleicht Selbstmord, keine Übertreibung. Es gibt auch die Möglichkeit, Koffer mit der Bahn/Post zu schicken.

## Wohnen

Die Miete ist das, was Paris so teuer macht. Die Preise beginnen bei 400€/10m<sup>2</sup>. Es empfehlen sich deswegen Wohnheime wie das Heinrich-Heine-Haus, Die Cité Université oder das Foyer Tolbiac (nur für Mädchen). Alle sind in der Nähe der Estienne. Man kann dort aber keinen Besuch auf dem Zimmer empfangen.



WG-Seiten im Internet sind, falls kostenlos, nur bedingt vertrauenswürdig und falls seriös, kostenpflichtig (Zugang nur für 1 Tag). Wenn man länger als 1 Semester bleibt, lohnt sich das CAF (Wohngeld vom Staat, ca 100 €). Das gibt es allerdings nur bei offiziell angemeldeten Zimmern, da man dafür eine von der Bank ausgestellte Wohnbestätigung benötigt. Als Gruppe findet man auch leicht Wohnungen zur Untermiete. Generell lässt sich die Wohnungssuche vor Ort einfacher abwickeln. Eventuell kann auch die Estienne bei der Suche helfen.

## Studium und Internationales

Die Estienne hat einen sehr guten Ruf und ist eine alte, traditionelle Druckerschule, mit Schwerpunkt auf Handwerk und Typografie. Da die Estienne ca. 10 internationale Studenten pro Semester aus aller Herren Länder hat, macht sie eine Internationale Klasse auf, in der Französisch gesprochen wird. Man hat dort einen festen Stundenplan mit 4 verschiedenen Fächern (in meinem Fall experimentelles Gestalten, Grafikdesign, Bleisatz und Stop-Motion). Man kann aber zusätzlich die Klassen der Franzosen besuchen, Fächer wie Typografie, Illustration

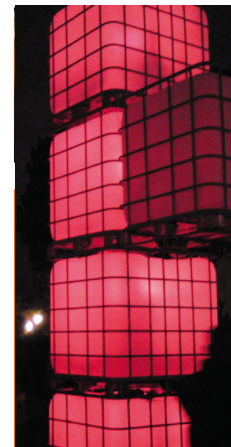
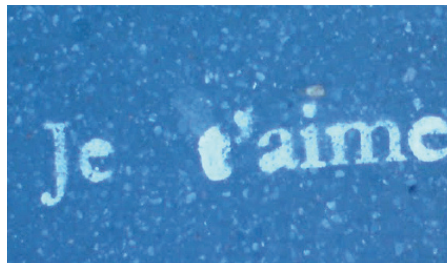
und Animation. Die Auswahl ist groß, man muss sich allerdings selbst informieren und es hängt vom Dozenten ab, ob man aufgenommen wird. Die Schüler dort haben sehr viel zu tun. Die Besonderheit der Estienne ist die große Druckwerkstatt, in der auch die Internationalen im Projekt ein handgedrucktes- und gesetztes (!) Buch herstellen. Billig Mittag essen kann man (nebst schlechter, teurer Mensa) in den „Resto U“s, öffentliche Studentenkantinen, in denen es für 3 € eine komplette Mahlzeit gibt.

### Paris

Paris besticht durch seine atemberaubende Architektur, die vielen Kunstmuseen und die Zentralisierung aller Aktivitäten Frankreichs. Hier leben 2,5 Mio Menschen auf wildem Raum zusammen. Die Stadt ist schneckenförmig in sog. Arrondissements aufgeteilt, die von der Mitte an aufsteigend Numeriert sind. Die Estienne liegt im 5ème, am Place d'Italie. Mit dem Studentenausweis (insg. 4 Passfotos bereithalten!) kommt man in die meisten Museen verbilligt oder sogar kostenlos rein. Es empfiehlt sich, vor der Reise einen Reiseführer und einen Stadtplan zu kaufen. Dort gibt es auch Tips zu Sehenswürdigkeiten, Stadtgeschichte und Restaurants.

### Finanzen

Neben dem Erasmusstipendium (ca 150€) kann man neben Auslandsbafög weitere Stipendien beantragen, wie zum Beispiel das des OAFJ (300€) speziell für Designstudenten. Wenn man nur ein Semester bleibt, reicht es, sich im Vorraus in Deutschland ein Konto eröffnen, mit dem man via Visa Karte im Ausland kostenlos abheben kann, zum Beispiel bei der Postbank. Für längere Aufenthalte lohnt sich ein französisches Konto, allerdings sollte man sich einen Muttersprachler zur Hilfe in die Bank mitnehmen. Für den öffentlichen Verkehr gibt es in Paris die Carte NaviGo, mit der man für 55€/Monat den gesamten öffentlichen Verkehr und die Vélib, die Stadtfahrräder benutzen kann.



### Weggehen

In Paris sind Clubs unverschämt teuer. Der Eintritt allein kostet oft schon 10-20 € (dann z.B. weitere 5€ für ein Bier). Das Nachtleben konzentriert sich deswegen meist auf Hausparties. Allerdings gibt es jeden Donnerstag Erasmusparties mit kostenlosem Eintritt für Ausländer in verschiedenen Clubs der Stadt. Zu empfehlen sind auch die vielen Bars, in denen Abends oft sehr gute Bands auftreten, Eintritt frei. Im Magazin „Pariscopie“ (40ct) stehen alle kulturellen Ereignisse der Woche, also Konzerte, Kino, Theater usw. Es gibt sie, die billigen Ecken fernab der Touristen, man muss sie nur finden.

### Wichtige und praktische Links

[www.ecole-estienne.org](http://www.ecole-estienne.org)

[www.ratp.fr](http://www.ratp.fr) (Metro)

[www.paris.fr](http://www.paris.fr) (Seite der Stadt)

[www.colocation.fr](http://www.colocation.fr) (Wohnen)

[www.appartager.com](http://www.appartager.com) (Wohnen)

[www.parisetudiant.com](http://www.parisetudiant.com) (Wohnen)

[www.fusac.fr](http://www.fusac.fr) (Wohnen)

[www.goethe.de/paris](http://www.goethe.de/paris) (Wohnheim)

[www.caf.fr](http://www.caf.fr) (CAF Wohngeld)

[http://www.ofaj.org/de/jeunes/apprendre/bourse\\_beauxarts.htm](http://www.ofaj.org/de/jeunes/apprendre/bourse_beauxarts.htm) (Stipendium)

[lafay75@wanadoo.fr](mailto:lafay75@wanadoo.fr) Auslandsbeauftragte der Ecole Estienne

LISA FRÜHBEIS

[LISA.FRUEHBEIS@FH-AUGSBURG.DE](mailto:LISA.FRUEHBEIS@FH-AUGSBURG.DE)

1 SEM. (WS 09/10), ECOLE ESTIENNE  
PARIS, FRANKREICH

